

21. September 2018

Das Kloster in Saint-Maurice feiert

Grosse Messe am Samstag mit Abt Urban Federer

Morgen Samstag feiert die Kirche das Fest des heiligen Mauritius und seiner Gefährten. Ganz besonders feierlich geht es an diesem Tag in der Abtei von Saint-Maurice zu, wo die Gebeine dieser Heiligen ruhen. Die Feierlichkeiten beginnen bereits heute Abend um 17.30 Uhr mit der ersten Vesper in der Kapelle von Vérolliez.

Das Martyrium

Es ist dies der Ort, an dem im Jahr 285 ein grausames Gemetzel stattfand, dem 6000 Soldaten aus dem ägyptischen Theben zum Opfer fielen. Weil die Thebäische Legion und ihre Führer Mauritius, Candidus und Exuperius Kaiser

Maximian nicht als Gott anerkennen konnten, indem sie ihm das vor Kampfbeginn übliche Opfer darbrachten und sich weigerten, gegen Glaubensbrüder zu kämpfen, wurden sie zu Staatsfeinden, die es zu beseitigen galt. Die Legion wurde zuerst dezimiert und als sich die Soldaten auch weiterhin weigerten, dem Kaiser zu huldigen, allesamt niedergemacht. Die hingerichteten Soldaten wurden auf dem Felde von Vérolliez in eine Grube geworfen, dort wo heute die Kapelle steht, in der die Vesper gebetet wird.

Mag die historische Wahrheit über das Martyrium des heiligen Mauritius und seiner Gefährten auch heftig umstritten sein, die diesen heiligen Märtyrern gewidmete Frömmigkeit, die seit dem 4. Jahrhundert belegt ist, hat die Geschichte der Christenheit auf religiöser, politischer und soziokultureller Ebene nachhaltig beeinflusst.

Das Kloster

Der erste Bischof von Sitten, der heilige Theodul entdeckte rund 100 Jahre nach dem Martyrium die Gebeine der Heiligen und liess sie neu beisetzen. Am Bestattungsort erbaute er eine kleine Kirche, die sich an einen Felsen anlehnte, in dessen unmittelbarer Nähe auch noch die jetzige Kirche steht, die bald zum Ziel von Wallfahrern aus ganz Europa wurde. Diese fanden Unterkunft in einem Hospiz, das am Orte selber errichtet wurde und wahrscheinlich von Priestern geführt wurde. Die heutige Abtei wurde im Jahre 515 durch den Burgunder Sigismund gegründet. Sie ist somit die älteste Abtei nördlich der Alpen und ist direkt dem apostolischen Stuhl in Rom unterstellt ist. Der Abtei der Regulierten Chorherren des hl. Augustinus (CRSA) steht ein Abt vor, der oft auch Bischof war. Die Chorherren führen ein Gymnasium und betreuen verschiedene Pfarreien im Unterwallis. Hier in der Abteikirche wird am Samstag, um 9.30 Uhr eine feierliche Messe stattfinden, der dieses Jahr der Abt von Einsiedeln, Urban Federer, vorstehen wird. Mit ihm zelebrieren mehrere Bischöfe und Äbte aus ganz Europa sowie die Klostersgemeinschaft von Saint-Maurice die heilige Messe. Anschliessend an die Messe werden die kostbaren Schreine mit den Reliquien der Heiligen in einer grossen Prozession durch die Strassen der Stadt Saint-Maurice getragen. Zu diesem Anlass sind alle Gläubigen aus dem ganzen Wallis freundlich eingeladen.



Bildlegende: Am Samstag feiert das Kloster in Saint-Maurice das Fest des heiligen Mauritius.

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Pastoraltag für Katechet/innen

Am Freitag, 28. September findet im Bildungshaus St. Jodern in Visp ein Pastoraltag für die Katechet/innen statt. Im Rahmen der Initiative „üfbrächu“ will die Tagung helfen, sich mit der eigenen Identität und dem Dienst, den die Katechet/innen in ihrer Funktion in der Kirche ausüben, auseinander zu setzen. Die Tagung beginnt um 8.30 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Ein weiterer Pastoraltag findet am 12. Oktober für die Geweihten und am 29. Oktober für die Lientheolog/innen statt.

KID/pm